

Dissertationspreis

der Fachgruppe **Internationale und Interkulturelle Kommunikation** der DGPuK

Ziel und Gegenstand des Preises

Die Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikationswissenschaft zeichnet alle zwei Jahre eine herausragende Dissertation im Themenfeld der Internationalen und/oder Inter-/Transkulturellen Kommunikation aus. Idealerweise trägt das Thema der Dissertation zum besseren Verständnis einer international vergleichenden, kosmopolitischen und/oder transkulturellen Kommunikationswissenschaft bei. Eingereichte Dissertationen sollen zudem in einer klar verständlichen Sprache verfasst sein, um dadurch den Wissenstransfer über die reine Fachöffentlichkeit hinaus zu gewährleisten.

Auswahlprozess und -gremium

Folgende Unterlagen können selbstständig von Nachwuchswissenschaftler*innen eingereicht werden, die ihre Dissertation **seit Oktober 2024** abgeben haben und deren Verfahrensabschluss im Jahr der Einreichung liegt:

- Dissertationsschrift
- Bewertung/Gutachten
- Lebenslauf

Einzureichen sind die Bewerbungsunterlagen in **elektronischer Form** (als pdf-Dateien) an:

Dr. Anne Grüne (Fachgruppensprecherin IKK)
E-Mail: anne.gruene@uni-erfurt.de

Eingereicht werden kann jede Dissertation im Profil der o.g. Themenfelder, die an einer Universität im DACH-Raum eingereicht wurde. Arbeiten können auf Deutsch oder Englisch verfasst sein. Einreichungsschluss ist der **30.07.2026**. Der Preis ist mit **2.000 Euro** dotiert sowie der Möglichkeit, die ausgezeichnete Arbeit im Rahmen eines Vortrages während der Fachgruppen-Tagung vorzustellen.

Die eingereichten Dissertationen werden von einem Gremium bestehend aus Fachgruppensprecher*innen und Mitgliedern der Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikation sowie ggf. Vertreter*innen weiterer Fachbereiche begutachtet. Der Auswahlprozess wird bis zum 30.09.2026 abgeschlossen. Die öffentliche Bekanntgabe mit Auszeichnung findet auf der Jahrestagung der Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikation vom 19. bis 20. November 2026 an der Hochschule der Medien Stuttgart statt.

Der Dissertationspreis der Fachgruppe Internationale/Interkulturelle Kommunikation wird von der Ludwig-Delp-Stiftung gefördert.